

Petition zur Aussetzung von Impfstoffzulassungen

Wider dem Irrsinn

Seit Ende September 2006 wird für die Teilnahme an einer Petition von Hans U. P. Tolzin geworben, die den Entzug der Zulassungen für Impfstoffe fordert [1-3]. Jeder der eine solche Petition unterzeichnet sollte sich wirklich sehr gut überlegen, was er da eigentlich unterschreibt, denn sollte eine solche Petition tatsächlich zum Erfolg führen — Deutsche Politiker sind zwar zu nichts zu gebrauchen, aber eben darum zu allem fähig — wären die Folgen für alle dramatisch. Die Schäden die durch ein generelles Verbot von Impfstoffen entstehen würden, wären nicht wieder gut zu machen. Darüberhinaus würde das dichtbesiedelte Deutschland mit seinen reisefreudigen Bürgern ein erhebliches Risiko für die Bevölkerung der Nachbarländer darstellen. Ärzten die an einer solcher Petition teilnehmen sollte umgehend die Approbation entzogen werden.

In der Petition wird nicht einfach nur mehr Transparenz in einem speziellen Fall oder der Zulassungsstopp für einen bestimmten Impfstoff gefordert, sondern für **alle in Deutschland zugelassenen Impfstoffe**. Dies würde im Erfolgsfalle bedeuten, daß von einem zum anderen Tag Impfstoffe illegal würden und ein Arzt der diese verabreicht mit strafrechtlichen Konsequenzen zu rechnen hätte.

Dies ist genau das, was einige Gruppen in Deutschland erreichen wollen. Es kann aber nicht sein, daß hier Anhänger von Anthroposophen, der (germanischen) Neuen Medizin (GNM) von Dr. Ryke Geerd Hamer und anderen dubiosen Gruppen und Sekten ihre fundamentalistische Ideologie zur Richtlinie für ein ganzes Volk erheben. Es ist definitiv ein Unterschied, ob sich eine Einzelperson gegen eine Impfung entscheidet und das Erkrankungsrisiko bewußt in Kauf nimmt, oder ob Andere — in diesem Falle ein ganzes Volk — dazu gezwungen werden sollen auf

lebensrettende Maßnahmen zu verzichten. Die Zweifelhafte fängt bereits dann an, wenn Eltern aus ideologischen Gründen ihre Kinder von Impfungen fernhalten. Sie gefährden dadurch in vielen Fällen nicht nur das Leben ihrer eigenen Kinder!

Entgegen der Auffassung von Rudolf Steiner, der bspw. das Erkranken an Pocken als eine mögliche Folge von anhaltender Lieblosigkeit in einem früheren Leben sieht, wurden die Pocken durch ein umfassendes Impfprogramm ausgerottet und nicht etwa durch eine Abnahme der Lieblosigkeit in dieser oder einer anderen Welt.

Impfungen sind nachgewiesenermaßen das wirkungsvollste Hilfsmittel welches der Prophylaxe zur Verfügung steht. Wer das generelle Verbot eines solchen Hilfsmittels fordert, nimmt den Tod abertausender Menschen, insbesondere von Kindern, billigend in Kauf. Das es bei Impfungen zu Nebenwirkungen und zu Impfschäden kommen kann, bestreitet niemand, aber die Risiken einer Erkrankung, bis hin zum Tod, liegen in den weitaus meisten Fällen immer noch deutlich über dem Risiko einen Impfschaden zu erleiden. Es gibt keinerlei medizinisch-wissenschaftliche Erkenntnisse, die ein generelles Verbot von Impfstoffen auch nur nahelegen würden.

Andreas Beck

- 1 <http://WWW.Impfkritik.DE/impfschaden/petition/index.php>
- 2 <http://WWW.Impfkritik.DE/impfschaden/petition/petition.pdf>
- 3 http://WW.Gegenpropaganda.org/html/petition_show.php?nr=5

Copyright © 2006 Attraktor

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche teilweise oder ganze Weiterverbreitung und Weiterverarbeitung in jedwedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung. Für die in den hier veröffentlichten Inhalten, Daten oder Programmen möglicherweise enthaltenen Fehler und den daraus resultierenden Schäden wird keine Haftung übernommen. Auch wird keine Verantwortung für die Inhalte von Seiten, auf die hier verwiesen wird („Verlinkung“) übernommen.